

schwul

Beitrag von „Conni“ vom 26. Juni 2003 23:18

Hi ferris!

Musst du dich outen? Also wohnst du zusammen mit deinem Lebensgefährten in einer Kleinstadt, wo das eh alle wissen oder es sich schnell rumspricht?

Wenn nicht, würde ich es während des Refs erstmal lassen. Du bist abhängig von Seminar und Schule, die geben dir am Ende Noten und können dich schikanieren.

Bist du an einer katholischen Schule? Dann lass es auf jeden Fall! Die katholische Kirche darf jemanden, bei dem rauskommt, dass er / sie homosexuell ist, rauswerfen.

Ansonsten ist Homosexualität offiziell kein Grund für berufliche Konsequenzen - theoretisch. Praktisch kann dir immer jemand aufgrund anderer Dinge ein Bein stellen, wenn er oder sie will und in wirklichkeit nur mit deiner sexuellen Orientierung nicht klar kommt.

Und jetzt mal im Gegensatz zu einem Erpel von referendar.de:

Ich hab ne Kollegin in der GS (Großstadt!!!), die unter den KollegInnen, die sie besser kennt, eben auch mal vom "Wochenende mit Freundin" erzählt, aber unter anderen KollegInnen und unter SchülerInnen im Allgemeinen nicht. (2 ihrer Schüler, die regelmäßig zum CSD gehen, haben sie dort aber gesehen und wissen also bescheid.)

Und eine, die in derselben Großstadt in ner Hauptschule ist und dort auf ausdrückliche Nachfrage von 2 SchülerInnen (die hatten schon lange spekuliert) wahrheitsgemäß geantwortet hat. Da in der Schule ein sehr aufgeschlossenes Klima herrscht, die KollegInnen hinter ihr stehen und die Schule an einem speziellen europäischen Antidiskriminierungs-Programm (über Comenius) teilnimmt, ging das auch ok. Sie erzählte aber, dass ein nichtgeouteter Kollege große Probleme hat, weil er nicht die Wahrheit sagt und dabei auch noch rumstottert, aber eigentlich die meisten sich halbwegs sicher sind oder ahnen, dass er schwul ist. (Das wirkt dann eben nicht "authentisch".)

Ich weiß nicht, wo du wohnst, Kleinstadt, Großstadt, Dorf, wie die Leute dort drauf sind etc., aber Bayern klingt für mich erstmal nicht extrem günstig. Im Endeffekt musst du selber entscheiden und die Konsequenzen selber tragen. Ein CO am Arbeitsplatz ist nicht rückgängig zu machen. Wenn man dir anmerkt, dass "was nicht stimmt", du also nicht in der Lage bist, ungeoutet ganz locker rumzulaufen, dann ist das aber sicher auch nicht die beste Situation.

Vielleicht mailst du ja wirklich mal an die schwulen Lehrer (Link gabs schon im anderen Forum), dort sind vermutlich mehr schwule Lehrer versammelt als hier und vielleicht sogar welche aus Bayern. Und eine GEW-Mitgliedschaft (4€ pro Monat für ReferendarInnen) kann nicht schaden, es gibt bei arbeitsrechtlichen Problemen Rechtsberatung und -beistand.

Gruß und viel Erfolg,
Conni
